

Lokalsport Suhl

Versüßter Abschied

VfB-SUHL-LEGENDE MILOSLAVA LAUEROVA HAT VERSPROCHEN, DASS DIE EINNAHMEN IHRES ABSCHIEDSSPIELS GESPENDET WERDEN. ÜBER 2000 EURO SIND ES GEWORDEN.



Versüßter Abschied

Als Miloslava Lauerova, die in Suhl alle nur "Mila" nennen, ihr Abschiedsspiel von der ersten Mannschaft des VfB Suhl angekündigt hat, durfte eine Sache nicht fehlen: "Mila" wollte ihrer Wahlheimat etwas zurückgeben. "Volleyball hat mich glücklich gemacht", sagte die 40-Jährige kurz vorm letzten Auftritt im VfB-Bundesliga-Trikot. Und nun wolle sie mithelfen, den Alltag von benachteiligten Kindern ein klein wenig schöner zu machen.

Deshalb sollten alle Einnahmen des Abschiedsspiels in der Suhler Wolfsgrube je zur Hälfte an die Kindertafel der Stadt und den Kinder- und Jugendschutzdienst "Allerleirauh" gehen. Eine Woche später, zum Bundesligaauftakt des VfB, konnte "Mila" (Mitte) jeweils 1100 Euro an Martina Sawitzki (links) von der Suhler Kindertafel und Manuela Henrich von "Allerleirauh" übergeben. Für "Milas" alte Truppe geht es heute im Bundesliga-Alltag weiter: Suhl empfängt Straubing ab 19 Uhr in der Wolfsgrube.

Autor: Redaktion

Veröffentlicht am: 09. 11. 2018 21:34 Uhr

Aktualisiert am: 10. 11. 2018 08:45 Uhr

Quelle: www.insuedthueringen.de

Artikel: www.insuedthueringen.de/sport/lokal/th/lokalsport/lokalsportsuhl/Versuesster-Abschied;art83527,6419434

Wiederverwertung nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung